



# GRIDIRON

Offiziell in der 1844 Freiburg Sacristans  
Ausgabe 1-2021 | 1 Euro

[www.ft1844-freiburg.de](http://www.ft1844-freiburg.de)

## SEC CALLING



### INTERVIEW.

Tobias Braun geht in sein zweites Jahr bei Ole Miss

### RÜCKKEHR IN DIE REGIO

Erwartungen und Ziele

### U19 BUNDESLIGA.

Schwierige Hinrunde

### 30 JAHRE SACRISTANS.

Auftakt ins Jubiläumsjahr mit Spendenlauf

## REGIONALLIGA SÜDWEST HEIMSPIEL 15.08.

HEUTE ZU GAST:

## WEINHEIM LONGHORNS

KICKOFF  
15:30 UHR

HIER ZUM SPIEL ANMELDEN:



WIR WERDEN UNTERSTÜTZT DURCH:



[www.offsetdruckbernauer.de](http://www.offsetdruckbernauer.de)

[WWW.FT1844.DE/SACRISTANS](http://WWW.FT1844.DE/SACRISTANS) /SACRISTANS  
[@/FREIBURG\\_SACRISTANS\\_OFFICIAL](https://www.instagram.com/freiburg_sacristans_official)  
[@/FREIBURGSACRISTANSJUNIORS](https://www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors)

# DOC A SPORTS

## YOUR PARTNER IN TEAM SPORTS

BÖBLINGEN • BOCHUM • MANNHEIM • LEVERKUSEN



### VICIS®

THE NEXT LEVEL IN DESIGN,  
PROTECTION, AND PERFORMANCE

VIRGINIA TECH™



HELMET RATINGS

INTRODUCING

## ZERO2™

UNPRECEDENTED PERFORMANCE  
TOP-RANKED HELMETS  
BY THE NFL AND NFLPA

**AVAILABLE**

IN

**JUNE 2021**



[WWW.DOCA-SPORTS.COM](http://WWW.DOCA-SPORTS.COM)

# Inhaltsübersicht | 15. August 2021



**In die Mangel genommen** - U19 Wide Receiver Justus Franke im Vorbereitungsspiel gegen Basel. Gefühlt läuft so auch die Saison. Es gibt aber auch Lichtblicke.

**Titelbild:**  
Der Freiburger Tobias Braun steht vor seiner zweiten Saison in der SEC, der stärksten College Conference in den USA.  
Foto: Ole Miss

Unserer heutigen GRIDIRON Ausgabe merkt man die zweijährige Abstinenz an. Wir haben so viel zu erzählen, dass wir 36 Seiten für euch haben, so viel wie noch nie. Gespickt mit Geschichten von zu Hause und aus Übersee. In den USA gibt es Geschichten aus Mississippi und Nevada, in Süddeutschland vom Wiederaufstieg in die Regionalliga und dem Kampf in der Jugendbundesliga und in Freiburg geht es natürlich um das 30-jährige Jubiläum der Sacristans. Wir freuen uns, dass wir wieder trainieren und spielen können und hoffe, dass dies auch so bleibt.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Bleibt alle gesund, damit ihr auch in Zukunft noch den American Football in Freiburg unterstützen könnt!

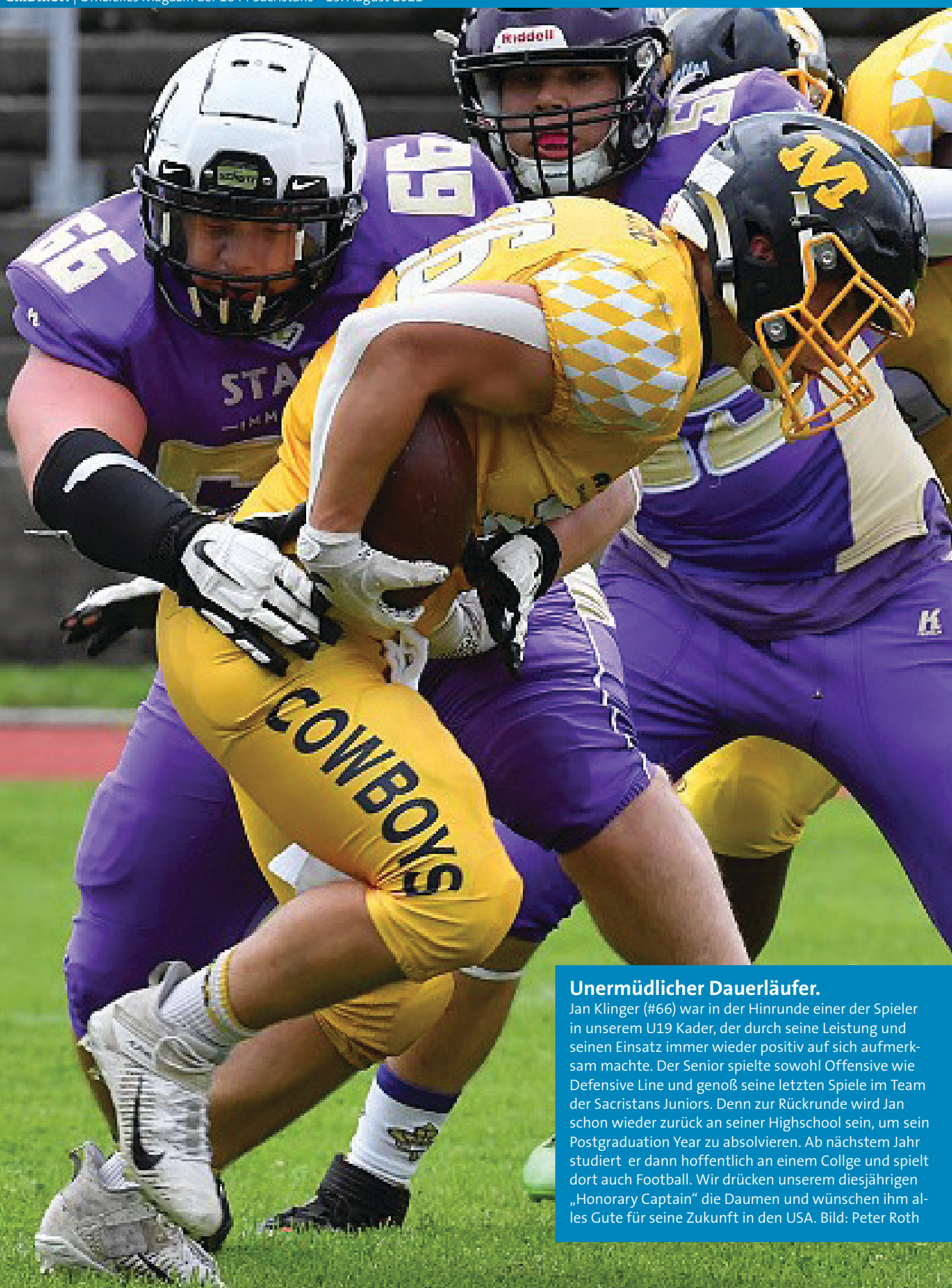
## Herzlichen Glückwunsch!!!



Wir gratulieren noch mal ganz herzlich unserem Special Teams Coordinator Philipp Haase zur Hochzeit mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Alissa. So kann man eine footballbedingte Corona-Pause natürlich auch gut nutzen. Euch beiden alles Gute, Glück, Erfolg und Zufriedenheit für die gemeinsame Zukunft. Wir sind sicher da kommt bald der eine oder andere Longsnapper- oder Kicker-Nachwuchs.

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Jubiläums-Logo	7
Spendenlauf 2021	8
Year Two at Ole Miss	10-12
Neuer Headcoach	13
Spieltermine 2021	14
Saisonausblick	15
Spielrückblick	16
Unser Gegner heute	17
Sponsoren & Partner	18
Förderverein	19
GFL Juniors	21-23
U16 Jugend	24
News	25
Flaggies	26
Roster 2021	27
Become Purple	28-29
Football - was ist das?	30-31
Football Regeln	32-33
Impressum & Kontakt	34
Sneak Preview	35



### **Unermüdlicher Dauerläufer.**

Jan Klinger (#66) war in der Hinrunde einer der Spieler in unserem U19 Kader, der durch seine Leistung und seinen Einsatz immer wieder positiv auf sich aufmerksam machte. Der Senior spielte sowohl Offensive wie Defensive Line und genoß seine letzten Spiele im Team der Sacristans Juniors. Denn zur Rückrunde wird Jan schon wieder zurück an seiner Highschool sein, um sein Postgraduation Year zu absolvieren. Ab nächstem Jahr studiert er dann hoffentlich an einem Collge und spielt dort auch Football. Wir drücken unserem diesjährigen „Honorary Captain“ die Daumen und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft in den USA. Bild: Peter Roth



Patrick Lautenbach  
Abteilungsleiter

## Sehr geehrte Gäste, Freunde und Spieler,

das vergangene Jahr war kein leichtes und ging auch an uns Sacristans nicht spurlos vorbei. Die ungewisse Situation hat allen Trainern und Spielern, die gemeinschaftlich versuchten, den Sportbetrieb so gut wie möglich aufrecht zu erhalten, einiges an Kraft abverlangt. Von Monat zu Monat musste neu entschieden werden, ob trainiert und auch gespielt werden kann. Nicht zuletzt diese andauernde Ungewissheit galt es zu überstehen und dennoch unsere Ziele fokussiert zu verfolgen.

**Daher ist es umso schöner, Sie nun wieder alle im Sportpark der FT begrüßen zu dürfen.**

Die Freude ist groß – stellt doch das Jahr 2021 für die Sacristans ein ganz besonderes dar. Mit Stolz darf ich berichten, dass wir 2021 in unser dreißigstes Jahr gehen. Zum Jubiläum treten die Sacristans nach ihren Erfolgen in der Oberliga Meisterschaft 2019 wieder in der Regionalliga an. Unsere Herrenmannschaft wird dieses Jahr von den drei Koordinatoren Jona Winkel, Phillip Haase und mir ins Feld geführt. Ich selbst bin seit 2012 Mitglied des Teams und blicke auf eine für mich prägende Zeit zurück, die mich

gleichermaßen gefordert und gestärkt hat. Trotz der schwierigen Situation hat die Mannschaft gut aus der Corona-Zwangspause ins Spiel zurückgefunden. Die hohe Anzahl an Spielern der letzten Jahre konnte gehalten werden, auch konnten wir das Training dank der niedrigen Inzidenz in Freiburg frühzeitig beginnen. Nun heißt es, die Pause hinter sich zu lassen und wieder guten Football aufs Feld zu bringen.

Wir hoffen dabei auf Ihre lautstarke Unterstützung der Mannschaft an unseren Spieltagen. Es wäre nicht das erste Mal, dass eine gegnerische Offense Probleme beim Playcalling wegen der lauten Fans hätte. Wir bauen auf und freuen uns über Ihre Unterstützung.

**Ich wünsche Ihnen und euch einen schönen Tag hier im FT-Sportpark und viel Spaß beim Spiel.**

Ihr Patrick Lautenbach  
Abteilungsleiter American Football  
FT 1844 Freiburg

30 JAHRE AMERICAN FOOTBALL IN FREIBURG



**FT 1844**  
**Freiburg**

FT 1844 FREIBURG SACRISTANS

## Unser Jubiläumslogo

### — Entstehung und Story dahinter

Ein Jubiläum von 30 Jahren darf sich auch gerne ein Logo gönnen. Da wir seit einigen Jahren, die Lilie, die wir auf unseren Helmen tragen auch nach außen hin wieder verstärkt als unser bestimmendes Logo einsetzen, lag es auch Nahe dies für unser 30-jähriges Jubiläum zu tun.



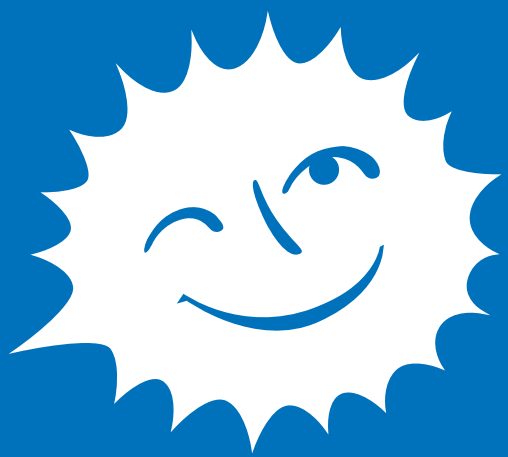
Die Idee die Lilie dabei zu modifizieren kam 2019 auf. **Daniel Wiestler** hatte für das damalige Saison-T-Shirt unsere Herrenmannschaft, das Motto „1-0“ in die Lilie „eingebaut“. Für die Jugend hatten wir das entsprechend mit dem Claim „FSJU“ (kurz für Freiburg Sacristans Juniors) auf das Saisonshirt 2019 gedruckt.

Dieses Konzept haben wir nun entsprechend auf die 30 Jahre angepasst und der Lilie eine „30“ verpasst mit dem Zusatz „est. 1991“, um auf das Gründungsjahr hinzuweisen. Das Design ist bewusst in einem leichten Grunge Stil gehalten und etwas unruhig, da es in 30 Jahren American Football auch viele Höhen und Tiefen gab und nicht immer alles gradlinig und rund gelaufen ist.



Wir hoffen euch gefällt unser Jubiläumslogo und solltet ihr Feedback dazu haben, schreibt uns gerne unter [presse@sacristans.de](mailto:presse@sacristans.de) Und vielleicht seht ihr das Logo auch schon bald an unserem Merchandise Stand bei den Heimspielen.

# Klimaschutz? Sofortmaßnahme!



## Jetzt zu 100% Ökostrom mit Klimaschutz-Fördereffekt wechseln!

Unser Ökostrom stammt von Produzenten, die nicht mit der Atom- und Kohlewirtschaft verflochten sind. Als genossenschaftlicher Versorger, der aus einer Bürgerinitiative stammt, bringen wir die Energiewende vor Ort und weltweit voran. Zum Beispiel mit unserem 1,7 Millionen € starken Förderprogramm. Hier unterstützen wir neben Klimaschutzprojekten in vielen Ländern auch unsere Kunden bei ihrer persönlichen Energiewende. Denn Klimaschutz gelingt nur gemeinsam!

[www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)

Empfohlen von:



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.

# Spendenlauf zum Jubiläum

2.315,98 Euro an die INITIATIVE für unsere Kinder und Jugendklinik



Die Abteilung American Football blickt trotz Corona auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2021 zurück. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Abteilung, entstand aus der Online-Trainingsphase heraus die Idee einen Spendenlauf durchzuführen zu Gunsten der INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg.

3000 Kilometer hatten sich die Mitglieder der Abteilung in 30 Tagen vorgenommen. Startpunkt war am 3. April auf dem Gelände des ESV Freiburg, wo vor genau 30 Jahren an diesem Datum das erste Freiburger American Football Training durchgeführt wurde. Nach gut drei Wochen hatten die Läuferinnen und Läufer die 3000er Marke geknackt und kamen am Ende sogar auf 3819,53 Kilometer.

Insgesamt elf Spender fanden sich für die Aktion. Hierunter verschiedene Unternehmen der Region sowie einige private Spender, die insgesamt 4.631,95 Euro an „Kilometergeld“ spendeten. Die Hälfte dieser Summe – 2.315,98 Euro – wurde im Rahmen des Vorbereitungsspiels unserer U19 gegen Basel am 27. Juni im FT-Sportpark von der Abteilung an die INITIATIVE überreicht. Die andere Hälfte fließt den beitragenden Mannschaften der Abteilung zu.

„Ohne den Druck und die tatkräftige Unterstützung der breiten Öffentlichkeit wäre der Kinderklinikneubau noch nicht soweit, wie er jetzt ist. Vor allem die Konzepte der Heilenden Umgebung mit denen der Neubau erst zu einer Kinder- und Jugendklinik wird, wären ohne die Spenden von Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region nicht umsetzbar. Dazu gehören zum Beispiel der Anti-Warteraum, der REN Cluster (Raum für Entwicklung und Normalität) oder das Eltern-Kind-Buffer“, erklärt

der Projektkoordinator der Initiative für die Kinder- und Jugendklinik Freiburg, Dr. Eckhard Olschewski. „Vor allem Aktionen wie der Spendenlauf zum 30jährigen Bestehen der American Football Abteilung tragen dazu bei und ermöglichen die Ausführung dieser Konzepte der Heilenden Umgebung. Und dafür sind wir den Läufern der Sacristans, der ganzen Abteilung und der FT 1844 äußerst dankbar und freuen uns sehr über diese tolle Unterstützung.“

Die erfolgreichsten Läufer der Abteilung wurden angeführt von Lukas Teuber (250, Herren Ü30), der die meisten Kilometer erlief und mit 200 Metern Vorsprung vor David Werle (250, Herren U21) lag. In den weiteren Alterskategorien waren die stärksten Kilometersammler: Daniel Wiestler (213 km, Herren), Colin Wurster (166 km, U19), Samuel Ehret (47 km, U16), Julen Jahn Dietz (22 km, Flag U15) und Mia Juchum (29 km, Flag U13). „Die Aktion hat viele Abteilungsmitglieder aus der Corona-Starre geholt und in den einzelnen Teams eine große Euphorie zu Tage gefördert“, so Pressesprecher Jochen Kern. „Das in Verbindung mit der großartigen Spendensumme hatten wir uns von der Aktion erhofft und gewünscht.“

Mehr Infos zum Spendenlauf gibt es unter [www.spendenlauf.sacristans.de](http://www.spendenlauf.sacristans.de).



Abteilungsleiter Patrick Lautenbach überreichte einen Scheck in Höhe von 2.315,98 Euro an Dr. Eckhard Olschewski, Projektkoordinator der Initiative für die Kinder- und Jugendklinik Freiburg am 27. Juni beim Heimspiel unserer U19.





Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern, die unserem Spendenlauf durch ihre Spende zu diesem tollen Erfolg verhelfen.

**Landgasthof zum Rössle**  
 Dietenbach 1, 79199 Kirchzarten-Dietenbach

**DOC A SPORTS GmbH**  
 Sindelfingerstraße 6, 71032 Böblingen

**ETECH GmbH - Elektrotechnik**  
 Glottertalstr. 6, 79108 Freiburg

**Oetiker Deutschland GmbH**  
 79346 Edingen a.K.

**Architekturbüro Dipl.Ing. Wolfgang Poll**  
 Gewerbestraße 75, 79194 Freiburg

**EWS Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH**  
 Friedrichstr. 53-55, 79677 Schönau

**Russo Sanitärtechnik GmbH**  
 Leiboldstraße 6, 77955 Ettenheim

**MooBie Holzbau & mehr**  
 Wöllinger Straße 6, 79346 Edingen a.K.

**Elektro Ullmann**  
 Haslacher Straße 47, 79115 Freiburg

Darüber hinaus noch vier weitere Spender, die namentlich nicht genannt werden möchten.



Auch einige unserer Spender waren am Heimspieltag bei der Spendenübergabe dabei und haben sich über die Initiative informiert. Von links: Philipp Appenzeller (EWS Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH), Patrick Lautenbach, Rolf Batchen (Oetiker Deutschland GmbH), Dr. Eckhard Olschewski, (Abteilungsleiter American Football), Jürgen Pfrommer (Etech GmbH)



Seit diesem Jahr spielt Tobias auch bei den Rebels mit seiner gewohnten Nummer, der 72.

## „Krafttraining war der Push, den ich gebraucht habe“

Tobias Braun spricht über seine Zeit in den USA, was es braucht dahin zu kommen und was er am meisten vermisst.

„Der begehrteste Freiburger in den USA“, so der Titel einer Story der Badischen Zeitung im Juli 2019 über unseren ehemaligen Jugendspieler Tobias Braun. Zwei Jahre später ist Tobi schon fast zu Hause in seiner Wahlheimat Oxford. Vor ihm steht das zweite Jahr für die Ole Miss Rebels an der University of Mississippi. Angefangen hatte alles 2016 als Tobias zu den Sacristans ins Jugendtraining kam. Und ein Grundprinzip vor allem im Football war den Coaches auf den ersten Blick klar: „You can't teach size!“ Größe kann man nicht trainieren. Über die U17 Baden-Württemberg Auswahl wurde Ex-NFL-Profi Björn Werner mit seinem Gridiron Imports Programm Ende 2017 auf ihn aufmerksam und von da an ging dann alles recht schnell.

Seit vier Jahren lebt der 21-jährige Freiburger nun in den USA und lebt dort seinen Footballtraum. Nach zwei Jahren an der Brook Hill Highschool in Texas und der Salisbury

School in Connecticut ist er seit vergangenem Jahr an der University of Mississippi in Oxford. Insgesamt hatte Tobias 20 Angebot für ein Footballstipendium von zahlreichen namhaften Universitäten. Klangvolle Namen wie Florida State, Michigan, Oregon, Nebraska und Texas sind nur einige die um die Dienste des Jungen aus Freiburg-Munzingen buhlten. Am Ende entschied er sich für die Ole Miss Rebels. (Hier spielte nderem der zweimalige Super Bowl Sieger mit den New York Giants, Eli Manning.) Tobias hat ein Vollzeitstipendium erhalten und wird somit fünf Jahre an der Universität sein und das Leben eines Student Athletes führen. Bevor er in das Fall Camp ab dem 8. August mit den Rebels startete, stand der Breisgauer Hüne (2,04 m, 140 Kg) uns für ein Interview zur Verfügung.

Click Click

GRIDIRON IMPORTS

NY

<https://gridironimports.org/>  
<https://www.giants.com/>  
<https://www.secsports.com/>  
<https://olemissports.com/>

Ole Miss

SEC

### Wie ist das Leben für dich in deinem vierten Jahr in den USA?

Mittlerweile ist es schon ein recht normales Leben geworden. Mein Englisch ist schon fast besser als mein Deutsch. Kulturell gibt es hier tief im Süden schon Unterschiede zu den anderen Landesteilen, in denen ich davor war. Die Menschen sind hier viel politischer im Vergleich zum Norden. Da hatte man das nicht so stark mitbekommen.

### Was war die größte Umstellung für dich im Vergleich zu Deutschland und was fehlt dir von zu Hause am meisten?

Der größte Unterschied für mich war das Essen. Ich hatte mich im Vorfeld sehr bewusst mit dem Thema Ernährung beschäftigt mit meinem Strength Coach Matthias Kist. Als ich dann hier war, musste ich erst mal schauen, wie das mit der Ernährung gut funktionieren kann. Jetzt an der Uni wird aber schon sehr darauf geachtet, dass sich alle entsprechend bewusst und gut ernähren. Dennoch vermisse ich das Essen von zu Hause sehr.

### Und wie ist es in deiner neuen Heimat Oxford als Footballspieler der Rebels?

Gerade die älteren Fans sind hier schon voll dabei und die sprechen einen schon mal an und rufen einem „hotty today“ zu, das ist hier der Schlachtruf.

### Du bist in deinem zweiten Jahr an der Ole Miss. Wie sieht der Alltag aus, wenn man im Fall Camp ist?

Im Vergleich zum letzten Jahr ist es ein kompletter Unterschied, da 2020 noch deutlich mehr Einschränkungen durch Corona gegeben waren. Die ganze Freshman Erfahrung kam da nicht so rüber. Zur Saison hin wird das Training intensiver, mehr Football orientierter, mit Walkthrus,

Team on Air Phasen. Im Fall Camp geht es zwei Wochen nur um Football. Samstag haben wir dann Team Scrimmages im Stadion mit Zuschauern. Sonntag haben wir frei. In der ersten Camp Woche trainieren wir nur mit Helm und die Woche darauf dann mit Pads.

Ein Tag im Camp sieht ungefähr so aus: So zwischen fünf und halb sechs aufstehen. Montags können wir allerdings bis um sechs ausschlafen. Die Meetings gehen so um 7 Uhr los. Gegen 8:45 Uhr sind wir mit der Offensive Line Unit auf dem Feld für Walkthrus und so um 9:15 Uhr beginnt dann das Teamtraining. Das geht dann rund zweieinhalb Stunden. Auf Grund der Hitze hier trainieren wir eben sehr früh. Ab 8 Uhr ballert die Hitze schon auf dem Kunstrasen. Da trainiert zum Glück die Defense, aber Athletikeinheiten, wie Team Runs und Team Drills sind auf dem Kunstrasenfeld.

Nach dem Training ist dann kurz Zeit zum Essen, danach Meetings, wo wir den Film vom Vormittagstraining anschauen. Dann Rehabilitation, Cold Tub, Hot Tub, Behandlung bei den Physios. Gegen 15 oder 16 Uhr ist der Tag dann footballtechnisch zu Ende. Die Schule beginnt zum Glück erst nach dem Fall Camp.

### Wie kriegt man als Student Athlete die akademischen und sportlichen Herausforderungen unter einen Hut?

Mit der Uni ist es nicht einfach. Es ist jetzt schon deutlich mehr als im ersten Jahr und es ist schon stressig beides zu gut zu schaffen. Wir haben aber eine sehr gute Unterstützung. Jeder hat seinen Advisor, der oder die einem gut hilft, einen zum Beispiel an Abgabetermine erinnert oder mit einen Zeitplan für das Studium unterstützt. Aber es gibt schon Tage, an denen man bis 22 oder 23 Uhr lernt und dann direkt ins Bett geht. Die Studienbetreuer versuchen einem während der Saison so gut es geht zu unter-



stützen, dass man den Fokus mehr auf Football legen kann. Man hat dann teilweise auch einen Kurs weniger als in der Offseason. Im ersten Halbjahr war es als Freshman einfacher als jetzt, weil man noch mal einige Vorbereitungskurse besucht, damit man einen guten Einstieg bekommt.

Momentan studiere ich im Bereich General Business. Nächstes Jahr werde ich mich dann weiter spezialisieren.

**Letztes Jahr konnten wir dich schon bei Pro7maxx sehen, als du noch an der Sideline beim Spiel deiner Rebels dabei warst. Wie ist das so in einem vollen Stadion? Hier bei uns waren es in der Jugend selten mehr als 100 Zuschauer.**

Als Alabama bei uns gespielt hat, waren rund 25.000 im Stadion unter den damals geltenden Corona-Bedingungen. Die Atmosphäre war schon sehr krass. Auch zu hören wie laut es war, obwohl es nicht voll war, war beeindruckend. Ich freue mich schon jetzt auf die vollen Stadien in diesem Jahr. Dieses Jahr werden mehr Zuschauer zugelassen, aber mit entsprechenden Corona-Regeln. Was hier bei Ole Miss auch eine großartige Tradition ist, ist der Walk of Champions. Wir laufen als Team zwei Stunden vor dem Spiel über The Grove, einem großen Park, wo bis zu 25.000 Fans tailgaiten, zum Stadion. The Grove wurde auch von ESPN bereits mehrfach zum besten Tailgaiting Spot im College Football gewählt. Das ist schon ein Erlebnis.

**Vergangene Saison war das erste Jahr von Headcoach Lane Kiffin an der Ole Miss. Am Ende habt ihr im Outback Bowl in Tampa gespielt und gewonnen. Was sind die Erwartungen an der Uni in diesem Jahr? Ist spielt ja immerhin in der aktuell stärksten College Conference, der SEC (Southeastern Conference).**

Unsere Coaches erwarten, dass wir immer das Beste geben. Das Ziel ist es geranked zu werden, sprich in die Top 25 zu kommen.

**2020 warst du Red Shirt Freshman und hattest keine Einsatzzeit. Was sind deine persönlichen Erwartungen und Ziele für die Saison?**

Mein Ziel ist Spielzeit zu bekommen. Ich hoffe, dass die Vorbereitung gut läuft, dann sehe ich da schon Chancen. Aktuell sind wir 18 Offensive Line Spieler im Kader und auf meiner Position Tackle sind es fünf Spieler.

**Wenn du deine Zeit in den USA mit Deutschland vergleichst, wo liegen die größten Unterschiede beim Football?**

Physisch ist es gerade in der SEC ein anderes Spiel. Dafür wird die SEC angepriesen, dass es härter ist. Dann die Details im Training sind deutlich mehr. Jeder Schritt, um einen Gegenspieler zu attackieren wird bis ins Detail geübt. Alles drum rum. Alleine der Staff, der im Training dabei ist. Natürlich auch die ganzen Meetings. Wir haben fast mehr Stunden an Meetings als Training auf dem Feld. Das ist auch ein sehr großer Unterschied. Die Strukturen sind hier natürlich extrem professionell im Vergleich zu Deutschland, wo Football ja eher ein Amateursport ist.

**Du lebst den Traum, den viele junge Spieler hier haben. Hast du dir den Traum auch so vorgestellt?**

Ja, ich habe es mir schon so vorgestellt. Ich wusste es wird hart. Du bist ein Vollzeitsportler, das gefällt mir sehr. Es macht mir auch großen Spaß, sich gemeinsam im Team zu verbessern.

**Was ist dein Tipp an die Spieler, die es auch soweit schaffen wollen wie du?**

Was für mich am wichtigsten ist Dedication. Um es hier weit zu schaffen, muss man Football 24/7 im Kopf haben. Hier in den USA gibt es Millionen Jungs, die das auch erreichen wollen. Wenn du es von Deutschland aus schaffen willst, musst du permanent an Football denken. Du musst entsprechend trainieren, nicht nur in den Teamtrainings, sondern vor allem auch für dich selbst außerhalb vom normalen Training. Das Krafttraining war der Push, den ich gebraucht habe, um zu realisieren was und wie ich es machen muss, um soweit zu kommen. Das hat mir auch sehr gut gefallen. Auf dem Level hier kommt man an Krafttraining nicht vorbei. Die Jungs müssen in den Kraffraum und mit Gewichten arbeiten. Für mich war es wichtig da einen guten Trainer zu haben, den ich mit Matthias gefunden hatte. Er hat mir die Basics gezeigt. Bevor du mit großen Gewichten anfängst, musst du deinen Körper darauf vorbereiten, die ganze Technik, die dazugehört, erst mal erlernen.

Und die Schule ist fast das wichtigste überhaupt. Ohne Schule kannst du halt nicht spielen. Ohne entsprechende Noten, kommst du hier auch nicht aufs Feld.



**Tobias Braun**  
Ole Miss  
Offizielles Profil



Aktuelle Infos und Bilder vom Trainingscamp gibt es hier:  
<https://olemisssports.com/sports/football>

## Neuer Headcoach kommt aus Nevada

Gray Levy neuer Cheftrainer an der Dreisam - ab 2022 an der Seitenlinie.



Ein weiterer Schwerpunkt im ersten Halbjahr lag auf dem Finden eines neuen Headcoaches für die Herrenmannschaft. Hier hatte die Abteilungsleitung mit einigen Kandidaten intensive Gespräche geführt. Die Wahl fiel auf den 53jährigen Amerikaner Gray Levy.

„Schon in den ersten Meetings hat man gemerkt, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktionieren könnte. So waren wir uns direkt einig, dass der Fokus auf der Ausbildung von lokalen Spielern liegt. Auch von der Spielphilosophie und der Trainingsplanung verfolgt Gray ähnliche Ansätze wie sie bei uns bereits vorhanden sind, so dass man gemeinsam das vorhandene System ausbauen kann“, so Abteilungsleiter Patrick Lautenbach, der von der Verpflichtung des neuen Cheftrainers begeistert ist.

Levy ist seit 1988 Football Coach und war primär im Großraum Reno, Nevada an acht verschiedenen Schulen aktiv. Neben seiner Tätigkeit als Coach war er auch Geschichts- und Sportlehrer. 2015, 2018 und 2019 trug er als Offensive Coordinator der Ravensburg Razorbacks maßgeblich zu deren erfolgreichem Weg aus der dritten Liga in die erste Bundesliga bei. „Gray war auch eine Empfehlung, die wir aus Ravensburg erhalten haben. Dafür waren wir sehr dankbar, da sich die Suche auf dem internationalen Markt schwierig gestaltet“, so Jochen Kern. Der neue Coach wird aber voraussichtlich erst zur Saison 2022 in Freiburg an der Seitenlinie stehen. Denn die aktuellen Corona-Reisebeschränkungen machten die Pläne ihn bereits im Juni für einige Wochen nach Freiburg zu holen nicht möglich.

„Schon jetzt ist Gray eine große Unterstützung“, so Patrick Lautenbach „Bei Zoom Meetings mit dem Coaching Staff und online Coachings bringt er seine Expertise ein, um das Team auf die Saison vorzubereiten. Da wir ihn aktuell nicht hier haben können, werden unsere Koordinatoren dieses Jahr auf dem Feld die Federführung übernehmen.“ Dies sind neben Lautenbach selbst für die Defense, Jona Winkel für die Offense und Philipp Haase für die Special Teams. „Ich mag das Engagement des Trainerstabs“, so Gray Levy über seine ersten Eindrücke. „Die detaillierten Planungsmeetings für das Training, bei denen ich bis jetzt dabei war, haben mich sehr beeindruckt. Das sind Coaches, die ihre Sache ernst nehmen und viele Stunden investieren, um das Ganze voranzubringen.“

Auch die Pläne der Sacristans in Richtung zweite Bundesliga sieht er als greifbar. „Die Regionalliga zu gewinnen und aufzusteigen ist nicht zu kompliziert. Teamwork, elf Spieler in der Offense, elf in der Defense und elf in den Special Teams, die alle zusammen als eins arbeiten. Das ist es, was erfolgreichen Football ausmacht. Ich glaube nicht, dass man einen dominanten Spieler in der dritten Liga zum Gewinnen braucht. Was es braucht sind elf gute Spieler auf dem Feld, die alle wissen, was sie tun und für das gleiche Ziel arbeiten. Wenn du das hast, werden gute Ergebnisse folgen.“ Die gesamte Abteilung freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Headcoach und hofft, ihn bald vor Ort in Freiburg begrüßen zu können.

Mehr zu Coach Levy erfährt ihr in unserer nächsten Ausgabe. Siehe Seite 35!



#season

#schedule

#LFG

@freiburg\_sacristans\_official

#awaygames



12.09.

Holgerlingen Twister

@holzgerlingen\_twister



25.09.

KIT SC Engineers

@kitsc\_engineers



03.10.

Pforzheim Wilddogs

@pforzheimwilddogs

@afcvbw

#regiosuedwest



#homegames

#kickoff

#umhalbvier

@weinheim\_longhorns



15.08.

Weinheim Longhorns

@stuttgartsilverarrows

#umdrei

#kickoff



29.08.

Stuttgart Silver Arrows



@albershausencrusaders

19.09.

Albershausen Crusaders

#kickoff

#umvier

#30years

#sacristans

#football

@ft1844freiburg

est.1991

## Saisonvorbereitung 2021 – endlich geht es los

Wie für die meisten Sportarten, war das Jahr 2021 auch für viele Footballer eine Büchse der Pandora. Bis kurz vor Trainingsauftakt, wusste niemand so richtig, wann und ob es nun überhaupt wieder losgehen kann. Alles begann im März, mit der vermeintlichen Absage der Saison. Die Moral war im Keller und wir alle trauerten um eine erneut ausfallende Spielzeit.

Als dann die Info kam, dass es eventuell eine verkürzte Saison geben würde, begannen wir sogleich mit allem, was an Training möglich war. Unser Strength & Conditioning Coach Janik Diels entwarf Trainingspläne für die eigenen vier Wände und wir starteten zusätzlich mit wöchentlichen zoom-home-workouts. Der Plan war, so gut wie nur irgend möglich auf eine Saison vorbereitet zu sein, sollte sie denn kommen. Nachdem dann auch die Bestätigung einer halben Saison vom Verband kam, war unsere Motivation kaum in Worte zu fassen. In Windeseile wurde in Zusammenarbeit mit der FT ein Testmöglichkeit auf dem Trainingsgelände erarbeitet und Regeln für ein sicheres Training festgelegt. Mit sinkenden Inzidenzen war dann nach einiger Zeit auch wieder reguläres Footballtraining möglich, auch wenn wir bis heute an der Testpflicht festhalten. Anders als in einer „normalen“ Saison blieb den Coaches in diesem Jahr nur sehr wenig Zeit, um sich selbst und die Spieler bestmöglich auf die kommenden Partien vorzubereiten. Mit drei Trainingseinheiten die Woche, scheint dies jedoch sehr gut gelungen. Auch ein 2-tägiges Trainingscamp auf heimischem Rasen konnte stattfinden und durch diese gelungene Vorbereitung konnten sich die Sacristans trotz eines Teams, welchem viele Leistungsträger fehlten, gegen gut gecoachte Unicorns durchsetzen. Nun liegt alle Aufmerksamkeit auf unserem ersten Heimspiel kommenden Sonntag, bei welchem wir mit den Weinheim Longhorns einen sehr erfahrenen und starken Gegner empfangen dürfen.

Auch wenn diese Saison im Zeichen von Corona steht und durch die besonders kurze Vorbereitung eine große Herausforderung darstellt, möchten wir unser Bestes geben und uns unseren Platz in dieser Liga, nach dem Aufstieg in der vergangenen Spielzeit, erkämpfen und verdienen.

Marius Kopfmann



### Die Saison.

„Durch die Voraussetzungen, die wir momentan haben, gab es selten eine Saison, die so schwer vorzusehen war. Viele Teams konnten erst vor wenigen Wochen anfangen zu trainieren.“

- Jona Winkel, Offensive Coordinator

### Das Team.

„Die diesjährige Mannschaft zeichnet der Zusammenhalt aus, das familiäre Gefühl im Team und die große Anzahl an jungen Spielern, die Lust haben das Programm nach vorne zu bringen.“

- Patrick Lautenbach, Defensive Coordinator



### Das Ziel.

„Unser Ziel für die ersten drei Spiele ist, in der Regionalliga anzukommen. Ist ein bisschen her, dass wir da gespielt haben. Wir wollen uns beweisen, dass wir auf dem Level mitspielen und das unsere Jungs da mithalten können. Wir wollen zeigen, dass wir in Freiburg guten Football auf einem hohem Niveau spielen.“

- Patrick Lautenbach, Defensive Coordinator



#SIDELINEFACES

## Knapper Sieg im Vorbereitungsspiel gegen Unicorns II



Mit einem knappen 7:6 Erfolg setzten sich die FT 1844 Freiburg Sacristans beim Testspiel gegen die zweite Mannschaft der Schwäbisch Hall Unicorns durch. Im Hagenbachstadion mussten die Freiburger beim einzigen Test vor dem Saisonstart in der Regionalliga allerdings auf einige Leistungsträger verzichten.

So kam es wie es oft zu Beginn einer Saison ist, die Defensivreihen beide Teams bestimmten zunächst das Geschehen, während in der Offensive beide Teams ihren Rhythmus suchten. Einige Fehler auf beiden Seiten sorgte dabei für mehrfach wechselndes Angriffsrecht. So ebnete auch ein Ballverlust der Unicorns den Weg für die ersten Punkte kurz vor der Halbzeit. Durch einen 2-Yard-Lauf von Runningback Jonathan Theimer gingen die Sacristans mit 7:0 in Führung (Zusatzkick Janik Diels).

Nach der Pause kamen beide Offensivreihen besser ins Spiel und es gelangen auf beiden Seiten lange Angriffsserien. Gleich zu Beginn des dritten Spielabschnitts gelang dem Oberligisten nach einem langen 35-Yard-Pass der Anschluss. Unicorns Runningback Moritz Wrubel lief aus 2 Yards in die Endzone zum 6:7. Der anschließende Extrapunkt konnte von Linebacker Adrian Petri geblockt werden, der somit die hauchdünne Führung für Freiburg sicherte.

Im Schlussviertel drängten die Unicorns auf eine Entscheidung zu ihren Gunsten und kamen nach einer langen Angriffsserie zu einem Field Goal Versuch. Dieser ging nur knapp am rechten Pfosten vorbei, so dass die Sacristans die Uhr herunterspielen konnten und den ersten Sieg in diesem Jahr mit nach Hause brachten.

„Die Defense ist schon sehr gut abgestimmt. Mit der Leistung waren wir sehr zufrieden“, so Abteilungsleiter und Defensive Coordinator Patrick Lautenbach. „Offensiv hat man das Fehlen einiger Stammkräfte gemerkt. Hier werden wir gegen Weinheim sicher noch mal ein anderes Gesicht zeigen.“

Sonntag, 01.08.2021, 15:00 Uhr, Hagenbachstadion



6:7



Schwäbisch Hall Unicorns II  
FT 1844 Freiburg Sacristans

Q1	Q2	Q3	Q4	Final
00	00	06	00	6
00	07	00	00	7

#BALLHAWK





<https://weinheim-football.de/>

@weinheim\_longhorns

### Bilanz gegen die Longhorns

8 Spiele / 4 Siege / 4 Niederlagen  
117:131 TD-Punkte (-14)

Oberliga Baden-Württemberg

04.07.1999 Longhorns - Sacristans 6:0

21.08.1999 Sacristans - Longhorns 15:0

Vorbereitungsspiel

10.04.2011 Longhorns - Sacristans 9:17

Regionalliga Mitte

28.07.2012 Sacristans - Longhorns 34:0

Regionalliga Südwest

30.04.2017 Longhorns - Sacristans 42:7

25.06.2017 Sacristans - Longhorns 0:40

Regionalliga Südwest

08.07.2018 Longhorns - Sacristans 20:15

22.07.2018 Sacristans - Longhorns 29:14

## Die Weinheim Longhorns: gute Bekannte.

Die Weinheim Longhorns wurden 1990 gegründet und können somit auf eine verhältnismäßig lange und ereignisreiche Historie im American Football zurückblicken. Nach anfänglichen Jahren in der Oberliga gelang im Jahre 2000 erstmals der Aufstieg in die Regionalliga. Mitte der 2000er Jahre schafften die Longhorns schließlich den Sprung in die GFL, der obersten Spielklasse, wo sie mehrfach um die deutsche Meisterschaft mitspielten.

Die beeindruckende Erfolgsstory erlebt im Jahr 2010 erstmals einen bösen Knick, als das Team aus dem Rhein-Neckar Kreis mehrfach abstieg und sich in der Oberliga wiederfand. Nach dem Weggang vieler langjähriger Leistungsträger entschied man sich 2014 - mehr oder weniger freiwillig - zum Rebuild. Der Fokus hierbei lag auf der nachhaltigen Entwicklung, wie den sportlichen Rahmenbedingungen und internen Strukturen. Dass dies der richtige Weg war sollte sich vor allem in den guten Ergebnissen, die zwei Jahre später durch den Wiederaufstieg in die Regionalliga gekrönt wurden, zeigen. Seitdem können die Longhorns in dieser Klasse mithalten und mussten somit bereits mehrfach gegen die Sacristans antreten. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams fand am 22. Juli 2018 im FT-Sportpark statt und endete mit 29:14 für Freiburg.

Auch wenn eine Prognose nach über zwei Jahren ohne Spielbetrieb schwierig ist, gelten die Weinheimer sicherlich als Mitfavorit auf den Aufstieg. Mit Brian Caler, zuvor Headcoach bei Frankfurt Universe und den Allgäu Comets, verfügen die Nordbadener zudem über sehr viel Erfahrung im Coaching Bereich. Das selbst ausgegebene Ziel lautet zumindest „oben mitspielen“. Dieser Anspruch konnte erst neulich durch ein deutliches 68:6 im Testspiel gegen die Rüsselheim Crusaders untermauert werden. Offensiv soll dies mit einer gesunden Mischung aus aggressiven Läufen und schnellen Pässen gelingen, während man defensiv mit variablen Blitzes aus einer klassischen 4-3 Formation Druck auf den Quarterback erzeugen will. Man darf also gespannt sein, was die Saison 2021 für die Weinheim Longhorns bereit hält.

Neben dem Herrenteam verfügen die Longhorns über ein U19 und U17-Jugendteam, sowie ein Junior-Flag-Team (U15). Die erfolgreiche Arbeit im Jugendbereich zeigt sich auch dadurch, dass jährlich mehrere Spieler in die Jugend Auswahlteams der „Baden-Württemberg Lions“, sowie in die Jugendnationalmannschaft berufen werden. Mit Markus Kuhn schaffte sogar ein ehemaliger Longhorn den Sprung in die NFL und erzielte den ersten Touchdown eines Deutschen im Mutterland des Footballs.

Andreas Metzger



Das letzte Spiel beider Teams 2018 entschieden die Sacristans - hier mit Runningback Nicolas Jahr im Angriff - 29:14 für sich.

**Wir danken unseren Sponsoren und Partnern**  
für die teilweise langjährige Treue und Partnerschaft.

**PÖPPERL**

**Bauträger Gernot Pöpperl**

[www.bautraeger-poepperl.de](http://www.bautraeger-poepperl.de)

**Maria**

BAR FOOD MUSIC

**Maria Bar**

[www.maria-bar.de](http://www.maria-bar.de)

**B**ERNAUER  
OFFSETDRUCK

[www.offsetdruckbernauer.de](http://www.offsetdruckbernauer.de)

**Offsetdruck Bernauer**

[www.offsetdruckbernauer.de](http://www.offsetdruckbernauer.de)



**Hackl's zapfBar**

[facebook.com/hacklfreiburg](https://facebook.com/hacklfreiburg)



**Thomas Futschik**

[www.futschik.com](http://www.futschik.com)



**Doc A. Sports**

[www.doca-sports.com](http://www.doca-sports.com)

# Förderverein Abteilung American Football der FT 1844

Am 12. November 2018 wurde der Förderverein zum Zwecke der Unterstützung der Abteilung American Football der FT 1844 ins Leben gerufen. Der Vorstand des Fördervereins besteht aus drei Personen. 1. Vorsitzende ist Judy Hommel, 2. Vorsitzender Volkmar Walter und Tim Schmitt bekleidet die Rolle des Kassenwarts / Schatzmeisters.

## Die Ziele des Fördervereins

Der Erfolg in der Jugendarbeit sowie bei der aktiven Herrenmannschaft der Sacristans kommt nicht irgendwoher, sondern ist das Ergebnis leidenschaftlicher, kompetenter Arbeit jedes Einzelnen, ob Trainer, Spieler, Physio, Betreuer oder Helfer. Aber auch hier besteht eine Notwendigkeit an finanziellen Mitteln. Dazu will und kann der Förderverein seinen Beitrag leisten. Daher sind unsere Ziele:

- Finanzielle und materielle Unterstützung der Mannschaften.
- Förderung der Jugendarbeit.
- Schaffung der Möglichkeit zur materiellen und finanziellen Unterstützung für sozial schwächer gestellte Abteilungsmitglieder (z.B. Anschaffung von Leihausstattungsgegenständen oder Beteiligungskosten an Trainingslagern).
- Aus- und Fortbildung der Trainer sowie den Einsatz externer Trainer.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 30,00 Euro.

Der Förderverein ist über die E-Mail-Adresse [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de) oder über folgenden Link zu erreichen: [www.foerderverein.sacristans.de](http://www.foerderverein.sacristans.de).

Jetzt Mitglied werden!



Und die 1844 Sacristans  
und American Football  
in Freiburg unterstützen



#HUDDLE



## Luxusproblem.

Eine Position, auf der unsere U19 derzeit keine Personalsorgen hat, ist Quarterback. Mit Colin Wurster (#11/Bild), Valentin Jonitz (#10) und Quirin Frucht (#13) verfügt der älteste Freiburger Nachwuchs aktuell über drei talentierte Spielmacher. Und es wird noch besser, alle drei sind noch mindestens ein weiteres Jahr für die U19 spielberechtigt (Wurster/Jonitz). Quirin Frucht ist als Jahrgang 2004 sogar noch zwei Jahre dabei. Weitere Talente kündigen sich bereits aus der U16 an. Jetzt fehlen ab kommender Saison nur noch ein paar schwere Jungs, um den ganzen Quarterbacks auch die Sicherheit und Ruhe in der Pocket zu geben. Bild: Stefan Ruh

# Unter Wert verkauft

## U19 bringt das vorhandene Potential nicht auf den Platz.

Das achte Jahr ihrer Zugehörigkeit (2012-2014 und seit 2017) zur GFL Juniors ist für die U19 eines der Schwierigsten. Seit 2020, als man lediglich zwei Spiele bestritt, ist das Team unter Corona-Bedingungen im Training. Diese sind für ein Bundesligateam deutlich besser als für alle anderen Mannschaften der Abteilung, aber gerade der Lockdown während der Vorbereitung hinterlässt jetzt seine Spuren. Auch wenn die Freude über die Rückkehr in den normalen Trainingsbetrieb groß war, so fehlt an vielen Ecken und Enden der letzte Feinschliff und auch die Einstellungen einiger Spieler haben sich verändert.

„Viele Jugendliche haben mit der Corona-Krise zu kämpfen und verlieren die Motivation nicht nur für den Verein, sondern auch in anderen Lebensbereichen“, so U19-Headcoach Jochen Kern. „Die digitale Kommunikation hat Vieles einfacher gemacht, aber auch Vieles schwieriger.“ So käme man teilweise schwierig an Spieler heran, die mit Problemen zu kämpfen hätten und könnte hier keine Unterstützung geben. „Wir sehen uns als ganzheitliches Programm und wollen die Jungs so gut es geht unterstützen. Dazu müssen sie uns allerdings eine Chance geben“, so Jessica Kern, die mit Anja Stein zusammen die Jugendleitung innehat. Auf der anderen Seite haben viele Jungs die Krise auch sehr gut gemeistert und sich gut auf die veränderten

Umstände eingestellt.  
Teure Niederlage im Testspiel gegen Basel

Trotz eines relativ kleinen Kaders von 47 Spielern, mit dem man in das Jahr gestartet war, gingen die Jungs zuversichtlich in das Testspiel gegen die Gladiators beider Basel am 27. Juni. Beide Teams begegneten sich regelmäßig in den vergangenen Jahren in der Saisonvorbereitung, bislang allerdings nur zu Trainingsspielen. Jetzt ging es also zum ersten Mal wieder in einem richtigen Spiel seit dem Jahr 2000 gegen die Gladiators. Vor rund 200 Zuschauer im FT-Sportpark, lief es gemächlich an.

Die Gäste, die mit drei Siegen aus drei Spielen an die Dreisam kamen, markierten die ersten Punkte der Partie. In der zweiten Hälfte kamen unsere Jungs insgesamt besser ins Spiel, wenngleich die Partie auch etwas ruppig wurde. Im dritten Quarter gelang Arvo Nickelsen der Touchdown zum 6:14 Anschluss. Die Juniors drängten auf den Ausgleich, konnten aber weder offensiv noch defensiv entsprechend weitere Akzente setzen, so dass Basel am Ende des vierten Spielviertels mit einem 19-Yard-Field Goal den 17:6 Endstand markierte.

„Wir haben einige gute Plays gesehen und einige Aktionen, an denen wir im Laufe der Woche noch arbeiten müssen“, so U19 Headcoach Jochen Kern nach dem Spiel. „Abgesehen vom Ergebnis sind wir weitestgehend mit dem



Klemm & Meier  
architektur + immobilien

[www.klemm-meier.de](http://www.klemm-meier.de)



Spiel und der Leistung unserer Spieler zufrieden.“ Weitaus gravierender als die Niederlage waren allerdings die personellen Ausfälle im Spiel. So verletzten sich mit Marcel Barth und Kolja Schmitt gleich beide Starting Inside Linebacker. Besonders bitter war dies im Fall von Kolja Schmitt, der einen Kreuzbandriss und einen Meniskus- und Innenbandanriss erlitten hatte. Für ihn ist die Saison gelaufen. „Das bricht uns das Herz“, so Jochen Kern. „Kolja hat mit acht Jahren bei unseren Flaggies angefangen. Von seinen Mannschaftskameraden wurde er zum Team Captain gewählt und hatte sich für seine letzte Jugendsaison sehr viel vorgenommen. Bislang war er nie wirklich verletzt und jetzt reißt es uns den Stützpfeiler aus unserer Defense.“ Glücklicherweise kann Marcel Barth zur Rückrunde wieder in das Geschehen eingreifen.

Saisonstart - Wenig zu holen gegen bayrische Teams

Somit starteten die Juniors am 3. Juli bereits mit einem Plan B in das erste Saisonspiel zu Hause gegen die Fursty Razorbacks. Mit einigen großzügigen Gastgeschenken machte man es den Amperstädter leicht schnell mit 13:0 in Führung zu gehen. Ein starker Offense Drive brachte den 7:13 Anschluss durch Justus Franke (Zusatzkick Felix Schenk). Danach häuften sich allerdings wieder die Fehler im Spiel der Freiburger und Fürstfeldbruck zog zur Halbzeit auf 7:39 davon. Offensiv mussten die Breisgauer dann auch noch der Ausfall von Senior Runnigback Matthias Kunzelmann verkraften, was man dem Spiel deutlich anmerkte. Die Razorbacks legten in der zweiten Hälfte noch drei Touchdowns drauf und kamen so zu einem sehr deutlichen 59:7 Auswärtssieg an der Dreisam.

In der Folgewoche ging es dann in die bayrische Landeshauptstadt zu den Munich Cowboys. Diese hatten ihr Auftaktspiel als Aufsteiger in die Liga mit 3:7 in Stuttgart bei den Scorpions verloren. Aber die Freiburger erwarteten keinen Aufsteiger, sondern ein gutes Team, denn die Cowboys haben seit vielen Jahren ein sehr starkes Jugendprogramm. Freiburg merkte man die fehlende Durchschlagskraft im Laufspiel an, die das Passspiel nicht kompensieren konnte. Mit einer soliden Leistung konnte man dennoch den Ball bewegen und auch die stark ersatzgeschwächte

Defense konnte immer wieder einzelne Akzente setzen. Dennoch lagen die Cowboys zur Halbzeit 28:0 vorne. „Zur Halbzeit sind wir eigentlich schon auf dem Zahnfleisch gegangen“, erzählt Jochen Kern. „Aber die Jungs haben mit einer großartigen Einstellung und großem Teamgeist in der zweiten Hälfte dagegehalten.“ Die Cowboys kamen im letzten Spielabschnitt noch zu zwei weiteren Touchdowns zum 42:0 Endstand.

Die ersten beiden Saisonwochenenden waren für die U19 Juniors mehr als ernüchternd. Auf die Leistungssteigerung beim Spiel in München wollte man aufbauen und tat dies auch trotz großer Personalsorgen beim darauffolgenden Heimspiel gegen die Schwäbisch Hall Unicorns am 18. Juli. Gegen die Gäste aus dem Nordosten Baden-Württembergs konnten die Juniors das Spiel lange offen halten. Zu Halbzeit lag man nur mit einem Touchdown zurück. Zwar bauten die Unicorns die Führung nach der Pause auf 14:0 aus, aber Freiburg war am Drücker. Kurz vor der Endzone der Unicorns verpasste man aber die Chance auf den Anschluss, der das Spiel noch mal hätte kippen können. Die Haller zogen mit einem weiteren Touchdown davon und nahmen den 21:0 Sieg mit nach Hause. Somit war auch das dritte Ligaspiel verloren, wenngleich sich die Mannschaftsleitung entsprechend gut war und Hoffnung für die weiteren Spiele aufkommen ließ.

Spielabsage - Personalsorgen verhindern Gastspiel in der Landeshauptstadt

Diese Hoffnung währte allerdings nur kurz. Denn das Auswärtsspiel in Stuttgart in der Folgewoche musste leider kurzfristig absagt werden, da der Kaderzustand es aus Sicht des Trainerstabes nicht zuließ ins Spiel zu gehen. „Wir haben am Ende des Tages auch die Verantwortung für die Gesundheit unserer Spieler“, erklärt Kern „und wir hätten nur rund 18 Spieler guten Gewissens auflaufen lassen können“. Zur Verletzungsserie der vergangenen Wochen, von denen zwar viele Verletzungen nicht saisonbeendigend sind, aber dennoch einige Wochen Pause brauchen, kam hinzu, dass viele mit Erkältungen kämpfen und weitere bereits Urlaube wahrnahmen, die sie vor Bekanntgabe des Spielplans schon gebucht hatten. Die eine oder andere

Abifeier rundet das ganze Szenario dann ab. „Wir haben in diesem Jahr leider nicht die Kadertiefe, um diese Ausfälle und die Absagen kompensieren zu können“, so Kern weiter. „Eine Spielabsage ist mit die bitterste Niederlage, die man hinnehmen muss. Denn es zeigt, dass wir nicht gut genug aufgestellt sind für diese Situation.“

In der Sommerpause im Spielplan gelte es sich gut aufzustellen für die Rückrunde, so dass man alle Spiele bestreiten kann, um einen Zwangsabstieg zu vermeiden. „Wir wollen als Jugendprogramm dem Anspruch einer GFLJ gerecht werden. Dazu müssen wir uns in einigen Bereichen stark verbessern“, so der Freiburger Cheftrainer. Dabei merke er aber auch, dass viele Jugendliche, sicher auch bedingt durch die Corona-Pandemie, mit einer anderen Einstellung an das Ganze rangehen. „Football kannst du nicht halbherzig machen. Es ist nicht wirklich ein normaler Hobbysport, da man das Training benötigt, um sich nicht zu verletzen, Spieler, die nicht ins Training kommen kann man nicht guten Gewissens einsetzen, das wäre zu gefährlich. Wenn man in der GFLJ mitspielen will, was wir hier wollen, muss man zusätzlich zum Training noch etwas machen. Wir brauchen wieder mehr Jungs, die sich dem Programm wirklich verpflichtet fühlen. Das Commitment ist für viele eine Herausforderung. Das fängt damit an, dass es Jungs nicht mehr schaffen, sich über eine App für drei Trainingstermine in der Woche an- oder abzumelden. Dadurch kann das Training nicht optimal geplant werden und am Ende des Tages hat dies auch etwas mit Respekt gegenüber den Mitspielern und Trainern zu tun.“ Durch die Absage in der Hinrunde verlieren die Freiburger auch das Heimrecht für das Rückspiel und spielen nun am 18. September in Stuttgart.

Der Ausfall des Spiels sei nicht nur für die Stuttgarter ärgerlich gewesen, sondern vor allem auch für die Spieler in den eigenen Reihen, die durch ihr großes Engagement und ihre große Zuverlässigkeit das Team auch in schwierigen Zeiten tragen. „Jungs aus diesem Holz brauchen wir einfach mehr“, so Kern und ruft zugleich Interessenten auf den Sport kennen zu lernen und sich dem Team anzuschließen. „Football ist einmalig als Sportart. Wer sich darauf einlässt, findet das sehr schnell heraus“, erklärt Kern. „Für mich ist es die beste Mannschaftssportart der Welt.“

Wer es testen mag, kann dies jederzeit tun. Egal, ob groß, klein, dick oder dünn - in einem American Football Team gibt es für alle einen Platz und eine Position! Die Juniors suchen Tackles, Guards, Linebacker oder Safeties, Runningbacks, Defensive Ends oder Wide Receiver und viele mehr. Jeder ist willkommen und kann dabei sein. Interessenten sind bei den Trainings immer willkommen.

Für die U19 geht es am 5. September mit dem somit letzten Heimspiel der Saison gegen die Cowboys weiter. Ziel ist es eine solide Rückrunde zu spielen, ohne weitere Ausfälle und mit der Zuversicht im Gepäck, dass man trotz schlechter Ausgangsposition die Liga halten kann. „Wir haben gute Jungs, die auch entsprechendes Talent mitbringen. Wir haben den größten Trainerstab in der Jugend seit über 20 Jahren. Freiburg und die Sacristans haben auf jeden Fall das Zeug für einen Jugendbundesligastandort,“ ist sich der Headcoach der Juniors sicher. „Das wollen und werden wir zeigen!“



**TOUCHDOWN!** Bislang nur 2 Mal war die U19 in der gegnerischen Endzone in diesem Jahr. Hier erzielt Wide Receiver Arvo Nickelsen gegen Basel.

**Spielplan GFL Juniors Gruppe Süd**  
FT 1844 Freiburg Sacristans Juniors

	<b>7:59</b> 03.07. vs Fursty Razorbacks	
	<b>42:0</b> 11.07. @ Munich Cowboys	
	<b>0:21</b> 18.07. vs Schw. Hall Unicorns	
	<b>20:0*</b> 24.07. @ Stuttgart Scorpions *Wertung	
	<b>05.09.</b> Kickoff 14:00 Uhr vs Munich Cowboys	
	<b>12.09.</b> Kickoff 13:30 Uhr @ Schw. Hall Unicorns	
	<b>18.09.</b> Kickoff 15:00 Uhr @ Stuttgart Scorpions	
	<b>02.10.</b> Kickoff 16:00 Uhr @ Fursty Razorbacks	

## Gute Moral trotz Lockdown und Corona - Kleiner Kader wie in allen Jugendteams



Auch in der U16-Mannschaft der Freiburg Sacristans waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Lockdowns leider deutlich zu spüren.

Mit regelmäßig stattfindenden Online-Theorieeinheiten, Athletik-Trainings und Gaming-Sessions wurde die Zeit, in der nicht an der FT trainiert werden konnte, zwar möglichst gewinnbringend überbrückt, dennoch ist der Kader für die im September stattfindende Saison deutlich kleiner, als in den vorherigen Jahren.

Seit wir wieder an der FT trainieren können, kommen trotz Hitze, Regen oder drohendem Gewitter motivierte Jungs und Mädchen dennoch regelmäßig ins Training, um Football zu spielen und besser zu werden.

Dieser harte Kern besteht sowohl aus erfahreneren Veterans, als auch aus Neueinsteiger:innen. Mit Beginn der Sommerferien und der Urlaubszeit ist die Anzahl der am Training teilnehmenden Spieler:innen nochmal erheblich geschrumpft, weshalb das Bestreiten einer ganzen Season derzeit noch in den Sternen steht.

Ungeachtet der geringen Anzahl an Spieler:innen, wird der Coaching-Staff den gesamten August zu den normalen Trainingszeiten vor Ort sein und allen, die Lust haben die Möglichkeit geben Football zu spielen.

**Wenn Sie Kinder haben, die den Sport schon immer mal ausprobieren wollten, oder selbst noch jünger als 19 sind, wäre jetzt die perfekte Zeit um anzufangen. Eine bessere Betreuung wird es in absehbarer Zeit nicht geben.**

Lennart Esdar



@freiburgsacristansjuniors



## Future U18 Lions? Tryout für BaWü

Am 25. Juli nahmen 5 unserer U19 Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004 am Tryout des @afcvbw teil. Ibrahim Hojeij (OL), Maximilian Kerkermeier (WR), Yannick Blank (OL), unser Defense Coordinator Volkmär Walter, der als Defensive Line Coach im Staff der BaWü Auswahl dabei ist, Ryan Augier (DB), Jan Klinger, der als Betreuer dabei war und Quirin Frucht (QB) (von links), haben unsere Farben in Ludwigsburg vertreten. In den vorläufigen Kader wurden jetzt Ryan, Ibrahim, Yannick, Quirin und Justus Franke (WR) berufen. Das nächste Camp ist am letzten Ferienwochenende in der Sportschule Ruit.



#bawülions



## FT-Shop jetzt auch Purple!

Im Merchandise Shop unseres Hauptvereins gibt es ab sofort die lässigen FT-Logo-Shirts in Purple. Wir haben uns dafür stark gemacht, dass zu unserem Jubiläum auch die Farbe Lila Einzug in den Shop hält.

Kostenpunkt pro Shirt 24,90 € zzgl. Versand. Hier erhältlich: <https://urban-teamwear.de/clubs/ft1844.html>

#sadnews

## Somewhere over the rainbow...



Die Sacristans der ersten Stunden trauern um Volker Groh. Die Nachricht von seinem viel zu frühen Tod mit gerade mal 48 Jahren, erreichte uns erst vor zwei Wochen. Bereits im Juni war Volker verstorben, aus dem Schlaf nicht mehr erwacht und seinen Lieben aus dem Leben gerissen. Gerade als seine Welt wieder froh und bunt war und er in Kiel Fuß gefasst hatte.

Wir durften Volker ein Stück seines Weges begleiten. Von 1992 bis 1994 spielte er für die Sacristans und gehört damit zum ersten Team, das je in Freiburg das Feld betreten hat. Volker war eine stattliche Erscheinung, groß und gewichtig, ideal für die Position eines Line Spielers. Auch wenn viele von uns Volker seit Jahren nicht gesehen oder gesprochen haben, so hält die Kameradschaft auf dem Feld auch nach fast 30 Jahren noch nach. Football verbindet, wie kaum etwas anderes im Leben. Gemeinsam im Huddle zu stehen, ist das was alle vermissen, die nicht mehr spielen. Und nun ist ein Platz in unserem Huddle leer. Volker spielt nun in einem anderen Team und steht in einem anderen Huddle... somewhere over the rainbow. Mach's gut, Kamerad.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen engen Freunden.

#carpediem



Unser YouTube Kanal ist jetzt wieder mit neuem Inhalt am Start. Zum Beginn der Neuauflage des Channels könnt ihr euch die erste Folge unsere Adaption von All or Nothing „Sacs or Nothing - Eine Saison bei den Freiburg Sacristans“ reinziehen. More to come...



# Land in Sicht!



#FLAGGIES2021

Herzlichen  
Glückwunsch 2 und 3!!!



Wir gratulieren ein weiteres Mal ganz herzlich zur Hochzeit! Jonathan und Jonathan, zwei unserer Herrnspieler und zugleich auch beide als Coaches in unserem Jugendprogramm aktiv, heirateten ebenfalls. Jonathan Vering und Siobhan Prow (links) gaben sich am 11. Juni das Ja-Wort. Gut einen Monat später am 13. Juli entschieden sich Jonathan Theimer und seine Franziska dazu, den Bund fürs Leben zu schließen.

Wie viele andere Mannschaften unterschiedlichster Sportarten dümpelte die jüngste Riege der Freiburger Messdiener im vergangenen Jahr auf den trüben Corona-Gewässern mit Regularien und Verzicht an der Saison vorbei.

Trotzdem haben weder die Mannschaft noch die Crew die Orientierung verloren! Nach den Sommerferien startet die U15-Flag Saison mit einem Heimspieltag am 26. September.

Durch die lahrende Überfahrt und die ein oder andere Untiefe in den vergangenen Monaten arbeitet die motivierte Trainercrew nach Kräften daran die Kids aus den Kajüten zu locken, um mit voller Stärke in eine erfolgreiche Saison starten zu können. Direkt zum Trainingsstart konnten die Flaggies gleich mehrere neue (auch jüngere U10) Teammitglieder begrüßen. Somit stehen die Zeichen günstig für kommende Überfahrten.

Der Fokus bleibt auch mit nahender Saison auf dem spielerischen Einstieg in den American Football. Die Jüngsten können so leichter am Mannschaftsgeschehen teilhaben, während bei den erfahrenen Spieler:innen der Spaß an den Spielzügen für die Saison in den Vordergrund rückt.

Um die Sommerferien nicht zur nächsten Flaute verkommen zu lassen beginnt das Training bereits am Freitag den 3. September wieder wie gewohnt im FT-Sportpark (Mittwoch und Freitag von 18:00 bis 19:45Uhr).

**Wer sich anschließen möchte, kann dies jederzeit tun – neue Spieler:innen sind herzlich willkommen!**

Malte Wieneke

# Das Team 2021

**2 / Max Kirsch** / WR / 22 Jahre / 175 cm / 75 kg  
**3 / Henning Clemens** / S / 28 Jahre / 184 cm / 84 kg  
**4 / Yanik Siegerstetter** / LB / 26 Jahre / 182 cm / 94 kg  
**5 / Daniel Wiestler** / LB / 23 Jahre / 178 cm / 82 kg  
**7 / Marvin Müller** / LB / 26 Jahre / 186 cm / 101 kg  
**10 / Luca Schler** / QB / 25 Jahre / 197 cm / 105 kg  
**11 / Andreas Metzger** / CB / 32 Jahre / 185 cm / 85 kg  
**11 / Christoph Wöhrn** / QB / 23 Jahre / 178 cm / 78 kg  
**12 / Janik Diels** / WR / 23 Jahre / 184 cm / 87 kg  
**13 / Anusan Rajmohan** / WR / 24 Jahre / 175 cm / 74 kg  
**13 / Lars Staude** / WR / 32 Jahre / 183 cm / 87 kg  
**17 / Pierre Junker** / WR / 21 Jahre / 174 cm / 90 kg  
**19 / Henri Bentheim** / WR / 20 Jahre / 184 cm / 75 kg  
**20 / Jonathan Theimer** / RB / 27 Jahre / 178 cm / 85 kg  
**21 / Lennart Esdar** / S / 26 Jahre / 184 cm / 84 kg  
**22 / Jens Zimmermann** / WR / 23 Jahre / 183 cm / 75 kg  
**23 / David Schuler** / CB / 23 Jahre / 178 cm / 75 kg  
**24 / Julian Hauser** / CB / 23 Jahre / 184 cm / 86 kg  
**27 / Ramon Trurnit** / CB / 21 Jahre / 175 cm / 78 kg  
**27 / Jonathan Vering** / CB / 24 Jahre / 185 cm / 80 kg  
**28 / Pablo Rodas** / RB / 28 Jahre / 179 cm / 102 kg  
**30 / Nicolas Seitz** / RB / 19 Jahre / 182 cm / 97 kg  
**33 / Aaron Hellriegel** / CB / 23 Jahre / 186 cm / 77 kg  
**34 / Nils Gonsior** / S / 23 Jahre / 188 cm / 75 kg  
**36 / Gerrit Wisotzki** / LB / 21 Jahre / 180 cm / 87 kg  
**40 / Sören Bein** / DL / 20 Jahre / 182 cm / 105 kg  
**42 / Benedikt Jung** / LB / 23 Jahre / 176 cm / 86 kg  
**44 / Tim Spielmann** / LB / 28 Jahre / 177 cm / 77 kg  
**45 / Joel Towoua** / LB / 26 Jahre / 180 cm / 94 kg  
**47 / Bernhard Kaeuffer** / LB / 32 Jahre / 182 cm / 95 kg  
**50 / Lukas Teuber** / OL / 30 Jahre / 180 cm / 120 kg  
**53 / Tom Schilling** / OL / 29 Jahre / 190 cm / 105 kg  
**55 / Benedikt Killius** / OL / 20 Jahre / 180 cm / 146 kg  
**54 / Adrian "Krümel" Petri** / LB / 23 Jahre / 180 cm / 95 kg  
**56 / Jan Beckmann** / LB / 23 Jahre / 189 cm / 94 kg  
**62 / Steffen Lüdecke** / OL / 26 Jahre / 185 cm / 120 kg  
**64 / Marco Allgaier** / OL / 20 Jahre / 193 cm / 130 kg  
**65 / Marc Stich** / OL / 24 Jahre / 187 cm / 128 kg  
**66 / Alexander Meier** / DL / 25 Jahre / 188 cm / 125 kg  
**67 / Nils Zagermann** / DL / 23 Jahre / 184 cm / 118 kg  
**69 / Patrick Seitz** / OL / 30 Jahre / 180 cm / 115 kg  
**71 / Sam Probst** / DL / 32 Jahre / 192 cm / 130 kg

## OFFENSE

**77 / Yannick Anogbo** / DL / 23 Jahre / 190 cm / 110 kg  
**78 / Jan te Brake** / OL / 24 Jahre / 189 cm / 110 kg  
**80 / Malte Wienecke** / TE / 26 Jahre / 183 cm / 95 kg  
**81 / Jannik Arnold** / WR / 28 Jahre / 186 cm / 85 kg  
**84 / Lukas Hartmann** / TE / 23 Jahre / 185 cm / 107 kg  
**85 / Marius Kopfmann** / TE / 24 Jahre / 197 cm / 102 kg  
**88 / Ricco Blass** / TE / 25 Jahre / 196 cm / 95 kg  
**89 / Micha Henßler** / WR / 33 Jahre / 189 cm / 100 kg  
**90 / Pierre Spreider** / DL / 29 Jahre / 194 cm / 100 kg  
**91 / Steffen Keller** / DL / 24 Jahre / 190 cm / 118 kg  
**96 / Jannis Schatz** / DL / 20 Jahre / 188 cm / 110 kg  
**99 / Mattia Voegelin** / DL / 26 Jahre / 185 cm / 115 kg  
**/ Quentin Bauer** / WR / 20 Jahre / 190 cm / 75 kg  
**/ Ijon Capaj** / TE / 20 Jahre / 194 cm / 95 kg  
**/ Peter Dunai** / S / 22 Jahre / 174 cm / 80 kg  
**/ Lars Hüttenes** / WR / 25 Jahre / 180 cm / 82 kg  
**/ Collins Kamara** / RB / 26 Jahre / 177 cm / 85 kg  
**/ Moreno Moser** / DL / 25 Jahre / 184 cm / 98 kg  
**/ Leander Rieg** / WR / 20 Jahre / 188 cm / 75 kg  
**/ Marc Rumohr** / LB / 31 Jahre / 188 cm / 93 kg  
**/ Moriz Schuster** / TE / 21 Jahre / 193 cm / 90 kg  
**/ Christian Tschaschin** / OL / 28 Jahre / 185 cm / 110 kg

Der Sacristans Spieler 2021 ist im Durchschnitt 24,8 Jahre alt, 184,1 Zentimeter groß und wiegt 95,7 Kilogramm.

Zwischen jung und alt liegen maximal 14 Jahre. (19 vs. 33)

Zwischen klein und groß maximal 23 Zentimeter. (175 vs. 197)

Zwischen leicht und schwer maximal 72 Kilogramm. (74 vs. 146)

## STAFF

**Patrick Lautenbach** / Defensive Coordinator  
**Jona Winkel** / Offensive Coordinator  
**Philipp Haase** / Special Teams Coordinator  
**Fabian Bürkle** / Offensive Assistant Coach  
**Cornelia Oppermann** / Physiotherapeutin  
**Birk Arnold** / Teamzonenmanager

### Abkürzungen:

Defense	Offense	Specialists
DL Defensive Line	OL Offensive Line	K Kicker
ILB Inside Linebacker	TE Tight End	P Punter
OLB Outside Linbacker	RB Runningback	LS Longsnapper
S Safety	QB Quarterback	H Holder
CB Corner Back	WR Wide Receiver	
DB Defensive Back		

## DEFENSE

#PURPLEANDGOLD



## SACS II ARE COMING.

Dank des großen Zuspruchs, den unser Sport in den vergangenen Jahren erfahren hat, haben wir bereits vor Corona schon den Aufbau einer zweiten Herrenmannschaft beschlossen. Einen Namen haben wir noch nicht, von daher ist der Arbeitstitel aktuell „Sacristans II“. Für dieses Team suchen wir noch Spieler, Trainer und Betreuer, die beim Aufbau mit Begeisterung dabei sein wollen. Mit **Alexander Meier** haben wir bereits einen Teammanager, der aktiv die Entwicklung vorantreibt.

Die zweite Mannschaft soll zum einen als Ausbildungsteam für die ersten Mannschaft dienen, vor allem für Spieler, die zum Beispiel erst nach der Jugend mit dem Sport beginnen. Aber auch ehemalige Spieler sind hier willkommen, die aus beruflichen oder privaten Gründen nicht mehr zwingend den Leistungsanspruch der Regionalliga erfüllen können. Wir bieten ein tolles Umfeld mit guten Rahmenbedingungen! Sei dabei und melde dich bei uns!

# JOIN THE HUDDLE!

Werde auch du Spieler in der Sacristans Family!



Aktuell suchen wir zum Beispiel für unsere U19 Bundesligajugendmannschaft Runningbacks, Offensive Liner, Linebacker und Defensiv Line Spieler der Jahrgänge 2004 bis 2005 sowie 2006 und jünger für unsere U16 Tackle Jugend. Du hast Lust eine aufregende Team-sportart kennenzulernen? **Dann melde dich bei uns!**



[www.becomepurple.sacristans.football](http://www.becomepurple.sacristans.football)



## American Football - was ist das?

Auch wenn unser Sport durch die Live-Übertragungen von ProSiebenMaxx weiter im Bekanntheitsgrad gestiegen ist und viele mittlerweile auch die Grundregeln kennen, wollen wir dennoch mal kurz einige wesentliche Punkte zum Spiel kurz erklären.

### DER WICHTIGSTE UNTERSCHIED ...

... zwischen Football und anderen Mannschaftssportarten besteht darin, dass beim Football vor Beginn jedes Spielzuges eine Mannschaft fest in Ballbesitz ist. Das Team mit dem Angriffsrecht, die OFFENSE, hat jeweils vier Versuche, um den Ball 10 Yards (9,14 m) vorwärts zu bewegen. Daran versucht sie die verteidigende Mannschaft, die DEFENSE, zu hindern. Schafft die Offense diese Distanz innerhalb der Vorgabe, und das kann z.B. auch schon im ersten Versuch sein, so erhält sie vier neue Versuche. Schafft sie es nicht, wechseln Ballbesitz und damit auch die Spieler auf dem Feld. Beim Football haben sich die Akteure darauf spezialisiert, entweder in der Offense oder der Defense zu spielen. So kommt es, dass ein Team oft aus 30 bis 50 Spielern besteht, obwohl sich immer nur 11 auf dem Platz befinden.

### DER VIERTE VERSUCH

In der Realität hat die Offense allerdings nur drei „echte“ Versuche. Der vierte Versuch wird meist zum Kick genutzt. Ist die Offense nahe genug am gegnerischen Tor, wird sie in dieser Situation ein FIELD GOAL versuchen, das ihr drei Punkte bringt. Andernfalls steht ein PUNT an, ein Befreiungskick aus der Hand, um den Gegner bei seinem nun folgenden Ballbesitz möglichst weit hinten

anzufangen zu lassen. Die Offense wird im 4. Versuch nur selten einen Pass oder Laufwagen, zum Beispiel dann, wenn die zu überbrückende Distanz sehr gering ist oder sie in der Schlussphase deutlich zurückliegt.

### WECHSEL DES BALLBESITZES

Außer dem Punt und dem Wechsel des Angriffsrechts nach vier erfolglosen Versuchen gibt es noch zwei weitere Möglichkeiten für die Defense, in Ballbesitz zu kommen: FUMBLE — Ein Offense-Spieler verliert den Ball und ein Defense-Spieler erobert ihn und INTERCEPTION — Ein Defense-Spieler fängt einen Pass der Offense ab.

### SPIELZEIT

Die reine Spielzeit für ein Footballspiel in Deutschland beträgt 4x12 Minuten mit einer 15minütigen Halbzeitpause. Durch viele Unterbrechungen kann sich das Spiel jedoch auf fast drei Stunden ausdehnen. Hier die wichtigsten Situationen, bei denen die Uhr bis zum Beginn des nächsten Spielzuges angehalten wird:

- Ballträger läuft ins Seitenaus
- Unvollständiger Pass
- Auszeit (Timeout)

### CHAIN

Die Meterkette (CHAIN) wird dazu benutzt, um die 10 Yards anzuzeigen, die die Offense in vier Versuchen schaffen muss, um weiter in Ballbesitz zu bleiben. Der Versuchsanzeiger zeigt genau an, wo sich der Ball gerade befindet und bei welchem Versuch die angreifende Mannschaft ist.

**NACH DER PLATZWahl ...**

... beginnt das Spiel mit einem Kickoff, einem möglichst weiten Tritt des Balles in die Spielhälfte des Gegners von der eigenen 35-Yard-Linie. Die den Kickoff empfangende Mannschaft (Receiving Team) versucht, den Ball möglichst weit zurückzutragen. Dort, wo der Ballträger gestoppt wird, erhält seine Mannschaft vier Versuche, um zehn Yards zu überbrücken.

**OFFENSE**

Die Mannschaft in Ballbesitz schickt nun ihre Offense auf den Platz, also das Angriffsteam. Die Offense besteht im Grunde aus vier verschiedenen Spielertypen. Da wäre einmal die Offense Line zu nennen, das sind Spieler in der vordersten Reihe. Ihr fallen fast ausschließlich Blockaufgaben zu, also das regelgerechte Behindern des Gegners durch Einsatz des eigenen Körpers. In der Offense Line spielen gewöhnlich die größten und körperlich stärksten Spieler der Offense. An den Flanken der Offense Line befinden sich die Receivers, deren wichtigste Aufgabe es ist, sich freizulaufen und Pässe zu fangen. Bei ihnen kommt es vor allem auf Schnelligkeit und Wendigkeit an. Direkt hinter der Offense Line befindet sich der Quarterback, der Spielmacher der Mannschaft. Er sollte ein guter Athlet mit viel Spielverständnis sein, der genaue Pässe werfen kann und auch selbst mit dem Ball laufen kann. Letzteres ist aber in erster Linie die Aufgabe der Runningbacks, die hinter dem Quarterback stehen und meist ähnliche Qualitäten wie die Receiver besitzen. Da sie jedoch häufiger in Kontakt mit der Defense kommen, sollten sie stabiler gebaut sein.

**DEFENSE**

In der Defense, der Verteidigungsmannschaft, unterscheidet man grob zwischen drei Spielertypen. Ganz vorn, gegenüber der Offense Line, befindet sich die Defense Line. Wie ihre direkten Gegenspieler sollten diese Akteure vor allem groß und kräftig sein, um den gegnerischen Blocks standhalten zu können. Unmittelbar hinter der Defense Line befinden sich die Linebackers, die sowohl eine gewisse Körpergröße und -kraft als auch Schnelligkeit mitbringen müssen, um den gegnerischen Ballträger zu verfolgen und Deckungsaufgaben übernehmen zu können. Die dritte Gruppe der Defense sind die Defense Backs. Sie sind dafür zuständig, die Receiver der Offense bei Pässen abzudecken, müssen aber auch gegen Läufe aushelfen können. Sie sind in ihrer Körpergröße mit den Receivern vergleichbar. Wie viele Spieler zu welcher Positionsgruppe gehören, hängt vom System ab, das die jeweilige Mannschaft spielt.

**BEGINN DES SPIELZUGS**

Der Spielzug beginnt dann nach der Aufstellung der Mannschaften auf ein bestimmtes Kommando des Quarterbacks mit dem SNAP, der Abgabe des Balles nach hinten durch den Center, den Mittelspieler der Offense Line. Vor dem Snap sind beide Mannschaften durch eine imaginäre Linie getrennt, die durch die Position des Balles verläuft und Line of Scrimmage heißt. Sollte ein Team diese Linie vor Beginn des Spielzuges überschreiten, wird

es mit 5 Yards Raumverlust bestraft. Nach dem Snap darf sich im Grunde jeder Spieler frei bewegen.

**SPIELZUGARTEN**

Die Offense hat verschiedene Möglichkeiten, den Ball nach vorne zu bewegen. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Lauf- und Passspielzügen. Bei einem Lauf trägt ein Spieler, gewöhnlich ein Runningback, den Ball nach vorn, während seine Mitspieler versuchen, ihm den Weg frei zu blocken. Für einen Pass läuft im Allgemeinen der Quarterback zurück, um den Ball aus einer sicheren Position zu werfen. Die Offense Line hat die Aufgabe,



Der offizielle Spielball in Deutschland ist aus reinem Leder. Er wiegt zwischen 396,9 und 425,2 Gramm, hat eine Länge von 27,5 bis 29 cm, einen Querdurchmesser zwischen 52,7 und 54 cm und einen Längsumfang von 70,5 bis 72,5 cm. Der Druck ist zwischen 0,86 und 0,93 atü. Der Ball kostet rund 90 Euro.

ihm die heranstürmenden Verteidiger vom Leib zu halten, während die Receivers versuchen, sich frei zu laufen, um einen Pass fangen zu können.

**LAUF ODER PASS?**

Ob eine Mannschaft mehr auf Lauf- oder Passspiel setzt, hängt stark von den Fähigkeiten der einzelnen Spieler ab. Ein überragender Runningback im Team lässt viele Läufe ratsam erscheinen, während ein Quarterback mit seinem starken Arm Pässe sinnvoll macht. Auch die Stärken und Schwächen der Offense Line sind natürlich zu berücksichtigen, genauso wie die Qualitäten der Defense, der man gegenübersteht. Grundsätzlich gilt, dass Läufe risikoärmer sind, dafür aber auch meist nicht so viel Raumgewinn bringen wie Pässe. Mit Pässen dagegen kann man relativ viele Yards auf einmal machen, allerdings kommt man damit im Allgemeinen nicht so konstant nach vorn wie mit Läufen.

>> Du hast Fragen zum American Football?  
Dann maile uns unter [info@sacristans.de](mailto:info@sacristans.de).

>> Du willst American Football selbst ausprobieren?  
Dann kannst du dich über unsere Homepage für ein Probetraining anmelden:  
[www.becomepurple.sacristans.football](http://www.becomepurple.sacristans.football)

## Football Regeln und Zeichen

Obwohl viele Laien annehmen, im American Football sei alles erlaubt, gibt es etliche Aktionen die nicht gestattet sind. Besonders unsportliches Verhalten oder grobe Fouls, die den Gegner schwer verletzen könnten, werden hart bestraft.

Ein Regelverstoß wird von den Schiedsrichtern beim American Football durch das Werfen einer gelben Flagge (Flag) angezeigt. Im Football werden Raumstrafen ausgesprochen. In besonders harten Fällen (krasses oder mehrfaches unsportliches Verhalten) kann ein einzelner Spieler, aber auch ein Coach, ausgeschlossen werden (Ejection).

Die Höhe des Distanzverlusts ist dem Vergehen nach dem umfangreichen Regelwerk fix vorgegeben, steht aber in Relation zu dessen Schwere und kann fünf, zehn oder 15 Yards betragen.

So wird ein leichtes Vergehen wie Spielverzögerung (Delay of Game) mit nur fünf Yards Raumverlust belegt. Dahingegen kostet ein schweres Foul, wie z.B. ein Face Mask (Griff ins Gesichtsgitter, Personal Foul) der Mannschaft des Übeltäters 15 Yards. Ein unerlaubtes Festhalten des Gegners (Holding) wird als mittelschweres Vergehen mit zehn Yards Strafe belegt.

Wir haben euch hier einen Auszug von häufigen Fouls zusammengestellt:

### False Start (5 Yards)

Eine vertikale Bewegung eines Offense Spielers vor dem Snap, die den Beginn eines Spielzuges an- oder vortäuscht, wird als False Start (Fehlstart) bezeichnet. Vor dem Snap darf sich nämlich maximal ein Spieler der Offense, der Man in Motion, parallel zur Line Of Scrimmage (Anspiellinie) bewegen.

### Delay of Game (5 Yards)

Eine absichtliche Spielverzögerung wird Delay of Game genannt und mit Raumverlust bestraft. Delay Of Game durch die Offense: Die Mannschaft mit Ballrecht führt den Spielzug nicht innerhalb der vorgeschriebenen 40 Sekunden, bzw. nach einer Spielunterbrechung nicht innerhalb von 25 Sekunden, aus.

Delay of Game durch die Defense: Die verteidigende Mannschaft gibt den Ball nur mit Verzögerung an die Schiedsrichter weiter, behindert einen gegnerischen Spieler am Aufstehen oder kickt den Ball weg.

### Offensive Holding (10 Yards)

Eine unerlaubte Benutzung der Hände beim Blocken hat einen Holding-Penalty zur Folge. Dazu gehört zum Beispiel das Festhalten oder Ziehen des Gegners am Schulterpolster. Begeht ein Spieler der Offense einen Holding-Penalty in der eigenen Endzone, wird das mit einem Safety für die gegnerische Mannschaft geahndet.

### Intentional Grounding

Ein Intentional Grounding liegt vor, wenn der Quarterback den Ball wegwirft, ohne eine wirkliche Anspielstation zu haben. Dies geschieht oft, um einen drohenden Sack und damit Raumverlust zu vermeiden. Wird auf Intentional Grounding entschieden, gilt es als ein Verlust eines Downs, und es wird am Spot des Fouls weitergespielt.

Quarterbacks versuchen einen absichtlichen Fehlpass oft



Mindestens fünf, maximal sieben Schiedsrichter beobachten das Geschehen auf dem Feld. Jeder hat dabei einen fest zugewiesenen Bereich, in dem er auf Regelverstöße achtet.

zu tarnen, in dem sie den Ball viel zu kurz oder zu weit in Richtung eines Receivers werfen. Der Ball muss aber zumindest die Line of Scrimmage berühren oder überschreiten, sonst ist es in jedem Fall ein Foul.

### Block in the Back (10 Yards)

Unerlaubter Block von hinten oberhalb der Gürtellinie. Blocks von hinten sind im American Football generell verboten.

### Clipping (15 Yards)

Unerlaubter Block von hinten unterhalb der Gürtellinie.

### Running into the Kicker (5 Yards)

Beim Punt oder Field Goal Versuch darf ein Defensiv-Spieler nicht in den Kicker hineinlaufen. Da die Defense versucht, den Kick zu blocken geschieht dieser Regelverstoß oft unabsichtlich. Dieses Foul wird mit einem Raumverlust von 5 Yards geahndet.

### Roughing the Kicker (15 Yards)

Wird der Kicker aktiv attackiert nachdem er den Ball getreten hat, wird eine Strafe von 15 Yards Raumverlust verhängt.

### Pass Interference (15 Yards)

Bei einem Pass müssen sowohl Wide Receiver als auch Defensiv-Spieler die gleiche Chance haben, den Ball erreichen zu können. Wird ein Spieler beim Versuch, einen Pass zu fangen, gestoßen oder behindert, so spricht man von einer Passbehinderung im Sinne der Regel.



**Offside (5 Yards)**

Ein Spieler der Defense ist Offside (im Abseits), wenn er sich zum Zeitpunkt des Snaps über die Anspiellinie (Line of Scrimmage) hinaus bewegt hat. Da das Abseits der Defense (ohne Kontakt zu einem Offense-Spieler) erst beim Snap geahndet werden kann, wird der Spielzug ausgeführt und zu Ende gespielt. Die Offense hat dann sozusagen ein „free play“.

**Facemask (15 Yards)**

Wenn ein Spieler in das Gesichtsgitter des Gegners greift, so ist dies ein Facemask Foul. Der Griff an das Gesichtsgitter ist erlaubt, der Griff in das Gesichtsgitter (zugreifen) ist allerdings verboten.

**Helmet to Helmet (15 Yards)**

Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, sind zielgerichtete Tackles oder Hits mit dem eigenen Helm auf den Helm des Gegners unzulässig. Diese Hits können zu Gehirnerschütterungen und schlimmeren Kopfverletzungen führen und sind in jedem Fall zu vermeiden. Wenn

der Angriff auf den Gegner zielgerichtet ist, dann kann auch ein Spelausschluss des foulenden Spielers erfolgen.

**Unsportsmanlike Conduct (15 Yards)**

Jede Art von unsportlichem Verhalten. Dazu zählen im American Football zum Beispiel das Beschimpfen des Schiedsrichters oder das Verhören eines Gegenspielers. Neben den Spielern sind auch die Trainer nicht vor dieser Strafe gefeit. Bei zwei Verstößen gegen diese Regel in einem Spiel wird der betroffene Spieler von der Partie ausgeschlossen.

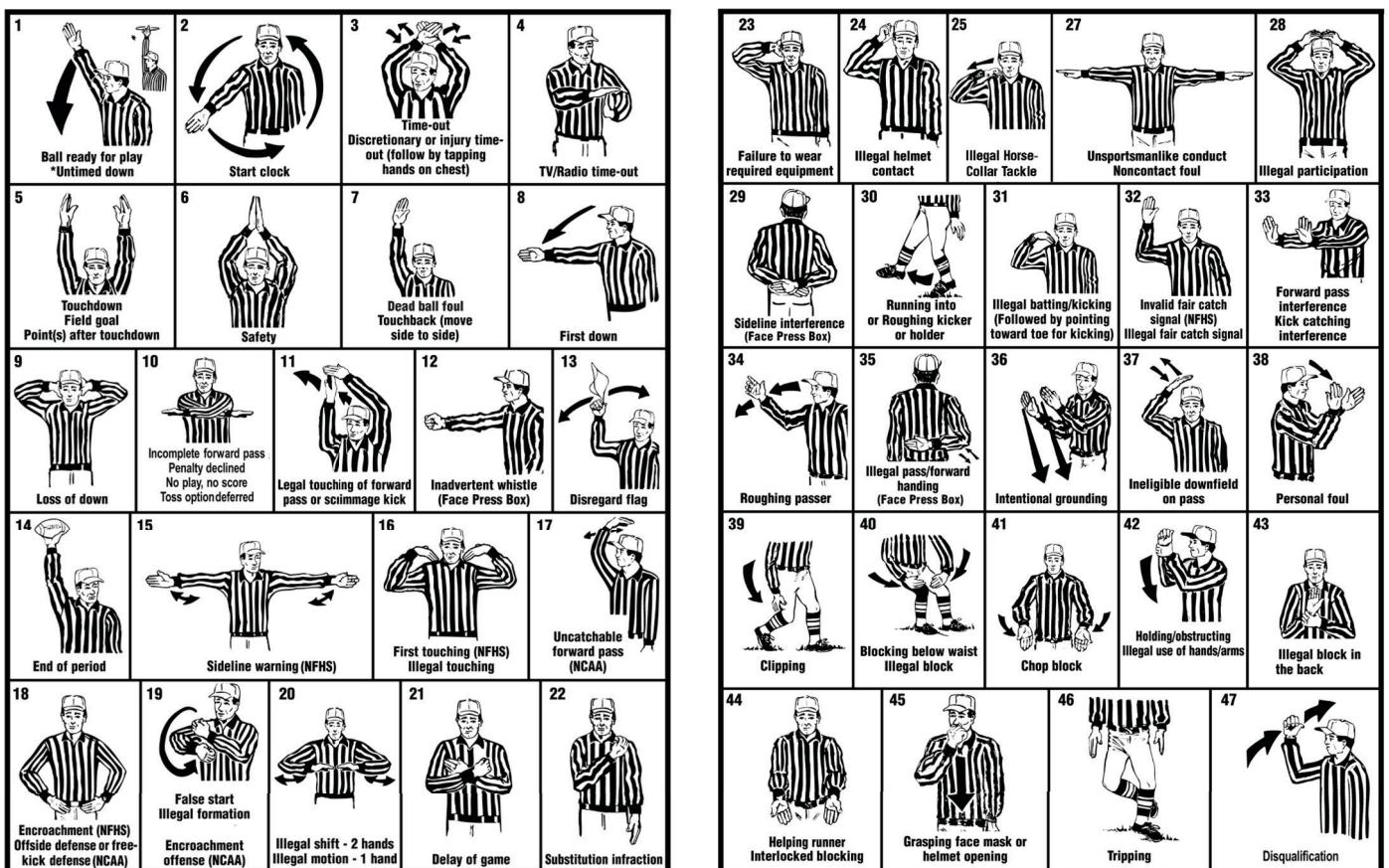
**Unnecessary Roughness (15 Yards)**

Bezeichnet das unerlaubte Attackieren eines Spielers nachdem der Spielzug bereits beendet ist. Zum Beispiel wenn ein Spieler bereits am Boden liegt oder sich im Aus befindet. Nach dem Pfiff des Referees sind Tackles oder Hits verboten. Für den Quarterback gilt Ähnliches. Wenn der Quarterback den Ball geworfen hat, darf er danach nicht vom Defensiv-Spieler attackiert werden.

**Signalsprache**

Neben der Vielzahl an Regeln, müssen Schiedsrichter auch die entsprechenden Signale kennen, mit denen die verschiedenen Strafen, Punkte oder Aktionen für Spieler, Trainer und Publikum angezeigt werden. Im Spiel zeigt diese der Hauptschiedsrichter (Referee) an, dieser ist an der weißen Mütze zu erkennen.

Dies sind die offiziellen Zeichen der NCAA für High School und College Football, die auch in Deutschland Anwendung finden.



[www.ft1844.de/sacristans](http://www.ft1844.de/sacristans)  
[www.instagram.com/freiburg\\_sacristans\\_official](https://www.instagram.com/freiburg_sacristans_official)  
[www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors](https://www.instagram.com/freiburgsacristansjuniors)  
[www.facebook.com/sacristans](https://www.facebook.com/sacristans)  
[www.twitter.com/sacristans](https://www.twitter.com/sacristans)

Mitten drin, statt nur dabei?



Werden Sie Werbepartner  
bei den FT 1844 Sacristans!

>> Unterstützen Sie eine spektakuläre und  
aufstrebende Sportart und ein tolles Team!

>> Von Anzeigenkunde in unserem  
Magazin bis hin zum Trikotsponsor!

Kontakt & Infos: Judy Hommel (0171 831 26 38)  
Volkmar Walter (0160 901 651 18)  
oder per Mail an [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

#### Impressum

**Herausgeber:**

Förderverein Abt. American Football der  
Freiburger Turnerschaft von 1844  
Telefon 0171 831 26 38  
E-Mail: [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

**Layout:**

qu-int. | marken | medien | kommunikation  
[www.qu-int.com](http://www.qu-int.com)

**Druck:**

Bernauer Offsetdruck, Freiburg

**Gestaltung:**

Jochen Kern

**Redaktion:**

Jochen Kern (ojk)  
Telefon 0151 12 73 17 71  
E-Mail [presse@sacristans.de](mailto:presse@sacristans.de)

**Fotos:**

Stefan Ruh, Thomas Roth (S. 5), Cornelia  
Oppermann, u.a.

**Auflage:**

Zunächst online

**Ansprechpartner Anzeigen:**

Judy Hommel (1. Vorsitzende Förderverein)  
Telefon 0171 831 26 38  
E-Mail [foerderverein@sacristans.de](mailto:foerderverein@sacristans.de)

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren  
und Anzeigenkunden, die es uns ermögli-  
chen, uns in dieser Form zu präsentieren.

## IM DER NÄCHSTEN AUSGABE



Wir stellen euch unseren neuen **Headcoach Gray Levy** vor mit einem exklusiven Interview.

Darüber hinaus **Zahlen, Daten, Fakten** zu den bisherigen Spielen unserer Teams sowie aktuelle News rund um American Football in Freiburg.

„Challenges are what keeps me excited about coaching to this day. Every year and every team present NEW challenges, as every group has its own strengths, weaknesses and external limitations.“  
— Coach Gray Levy

„Success in football only comes from outstanding preparation and preparation cannot occur on gameday.“ — Coach Gray Levy

#inenglish

#findyourdictionary

**SCHNITT** *in*

FRISEURTEAM

Claudia Lautenbach · Beate Sandmann

*Schöne Haare sind kein Zufall*

**Tel. 076 61-989 222**



Digitaldruck vor Ort

# **B**ERNAUER OFFSETDRUCK

Bötzingen Str. 14      79111 Freiburg  
Tel. 07 61 / 47 10 02

**info@offsetdruckbernauer.de**

**www.offsetdruckbernauer.de**